

# Inhaltsübersicht

## Teil I Störungsbild

1	Aufmerksamkeitsgestörte/hyperaktive Kinder im Unterricht	2
2	Wissenschaftliche Kriterien für eine Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung	9
3	Häufigkeit und Verlauf	
4	Wie entstehen Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen?	13
5	Was kann man von einem aufmerksamkeitsgestörten/hyperaktiven Kind erwarten?	27
6	Was ist zu tun?	34
7	Tipps und praktische Einzelheiten	44

## Teil II Manual

8	Das Übungsprogramm	52
9	Baustein 1: Das Erscheinungsbild der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung	60
10	Baustein 2: Situationsabhängigkeit des Schülerverhaltens	64
11	Baustein 3: Strukturierende Maßnahmen bei ADHS in der Schule	69
12	Baustein 4: Das kindliche Verhalten durch Verstärkung lenken	74
13	Baustein 5: Verstärkung durch Token-Systeme	81
14	Baustein 6: Verbesserung der Handlungsregulation des Kindes	86
15	Baustein 7: Zusammenarbeit mit den Eltern	95

<b>Literatur</b>	105
------------------	-----

<b>Sachwortverzeichnis</b>	109
----------------------------	-----

**CD-ROM**

# Inhalt

Vorwort	XI
---------	----

## Teil I Störungsbild

<b>I</b>	<b>Aufmerksamkeitsgestörte/hyperaktive Kinder im Unterricht</b>	2
1.1	Die Hauptmerkmale	2
1.2	Das Verhalten im Unterricht	3
1.3	Stärken von Kindern mit ADHS	7
<b>2</b>	<b>Wissenschaftliche Kriterien für eine Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung</b>	9
2.1	Verhaltenskriterien	9
2.2	Zuweisungs- und Ausschlusskriterien	11
2.3	Untergruppen	11
<b>3</b>	<b>Häufigkeit und Verlauf</b>	13
3.1	Auftreten im Schulalter	13
3.2	Zusätzliche Störungen (Komorbidität)	14
3.3	Verlauf der Störung und wichtige Risikofaktoren	15
3.4	Was beeinflusst den Verlauf der Störung?	18
<b>4</b>	<b>Wie entstehen Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen?</b>	20
<b>5</b>	<b>Was kann man von einem aufmerksamkeitsgestörten/hyperaktiven Kind erwarten?</b>	27
<b>6</b>	<b>Was ist zu tun?</b>	34
6.1	Genaue Klärung der Ausgangsschwierigkeiten	34
6.2	Formulierung von Zielvorstellungen und Psychoedukation	36
6.3	Kombination mit Medikamenten	37
6.4	Maßnahmen in der Klasse (Classroom Management)	39
6.5	Was wirkt bei Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen?	41

<b>7</b>	<b>Tipps und praktische Einzelheiten</b>	44
7.1	Einzelmaßnahmen	44
7.2	Intensivieren der Zusammenarbeit mit den Eltern	46
7.3	Einrichtung eines umfassenderen Schulprogramms	47

## Teil II Manual

<b>8</b>	<b>Das Übungsprogramm</b>	52
8.1	Konzeption des Trainings	52
8.2	Grundlegende Sichtweise der Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung	53
8.3	Ziele	53
8.4	Das Training als Verhaltensberatung	54
8.5	Aufbau des Trainings	54
8.6	Evaluation	56
8.7	Rahmenbedingungen	57
<b>9</b>	<b>Baustein 1: Das Erscheinungsbild der Aufmerksamkeits- defizit-/Hyperaktivitätsstörung</b>	60
9.1	Begrüßung und Vorstellung der Kursteilnehmerinnen	61
9.2	Bekanntgabe der Kursinhalte	61
9.3	Besprechung von Fallbeispielen	61
9.4	Informationsvermittlung mit anschließender Diskussion: „ADHS – Störungsbild, Diagnosekriterien und Epidemiologie“	62
9.5	Informationsvermittlung mit anschließender Diskussion: „ADHS – Entstehung und Verlauf“	63
9.6	Bekanntgabe der Hausaufgabe	63
<b>10</b>	<b>Baustein 2: Situationsabhängigkeit des Schüler- verhaltens</b>	64
10.1	Besprechung der Hausaufgabe und Wahl eines „Zielkinds“	65
10.2	Schwierige und nicht schwierige Situationen unterscheiden	65
10.3	Zweierinterviews	66
10.4	Das Auffälligkeitsprofil in der Gruppe vorstellen	67
10.5	Bekanntgabe der Hausaufgaben	68

<b>11</b>	<b>Baustein 3: Strukturierende Maßnahmen bei ADHS in der Schule</b>	<b>69</b>
11.1	Besprechung der Hausaufgabe und Ableitung des Zielverhaltens	70
11.2	Einführung durch den Kursleiter	70
11.3	Formulierung klarer Regeln	71
11.4	Eindeutige Anweisungen	71
11.5	Strukturierende Maßnahmen im Überblick	72
11.6	Aufgabe zur Übertragung der besprochenen Inhalte zur Situationsgestaltung auf den eigenen Schüler	73
11.7	Bekanntgabe der Hausaufgabe	73
<b>12</b>	<b>Baustein 4: Das kindliche Verhalten durch Verstärkung lenken</b>	<b>74</b>
12.1	Besprechung der Hausaufgabe	75
12.2	Lernen anhand der Konsequenzen des eigenen Verhaltens	75
12.3	Aufrechterhaltung des Problemverhaltens beim Zielkind	77
12.4	Den „Teufelskreis“ unterbrechen: Anbahnung und Aufrecht- erhaltung des erwünschten Verhaltens	78
12.5	Was macht ein wirkungsvolles Lob aus?	78
12.6	Welche weiteren Möglichkeiten der positiven Verstärkung gibt es in der Schule?	79
12.7	Erkenntnissicherung	80
12.8	Bekanntgabe der Hausaufgabe	80
<b>13</b>	<b>Baustein 5: Verstärkung durch Token-Systeme</b>	<b>81</b>
13.1	Besprechung der Hausaufgabe	82
13.2	Weshalb Verstärkung durch Token?	82
13.3	Wie sind Token-Systeme aufgebaut?	83
13.4	Wie kann die Maßnahme auf ein Fallbeispiel angewandt werden?	84
13.5	Wie kann die Maßnahme für das Zielkind umgesetzt werden?	84
13.6	Bekanntgabe der Hausaufgabe	85
<b>14</b>	<b>Baustein 6: Verbesserung der Handlungsregulation des Kindes</b>	<b>86</b>
14.1	Besprechung der Hausaufgabe	87
14.2	Aufmerksamkeit als Handlung	87
14.3	Unterstützung von Fertigkeiten der Handlungsregulation im Unterricht	88
14.4	Unterstützung von Fertigkeiten der Handlungsorganisation im Unterricht	90

14.5 Modellierung der Bearbeitung von Textaufgaben anhand von handlungsorganisierenden Signalkarten	92
14.6 Übertragung des Vorgehens auf die Unterstützung des eigenen Schülers mit ADHS-typischen Verhaltensproblemen	93
14.7 Bekanntgabe der Hausaufgabe	93
<b>15 Baustein 7: Zusammenarbeit mit den Eltern</b>	<b>95</b>
15.1 Besprechung der Hausaufgabe	96
15.2 Die Einführung von Rückmeldesystemen zwischen Eltern und Lehrern	96
15.3 Die Beratung der Eltern bei Hausaufgabenschwierigkeiten	98
15.4 Klärung abschließender Fragen und Vereinbarung einer Nachbesprechung	104
<b>Literatur</b>	<b>105</b>
<b>Sachwortverzeichnis</b>	<b>109</b>
<b>Inhalt der CD-ROM</b>	<b>110</b>